

Burnout-Gefahr

IT-Experten sind in der Steiermark Mangelware

Steiermark - Miese Arbeitsbedingungen und unmenschlicher Stress führen zu vollständiger Erschöpfung bei selbstständigen IT-Experten in der Steiermark. Die Lage ist zum Zerreißen angespannt. Ist die Versorgung durch diese Berufsgruppe zukünftig noch gesichert? Die steirischen IT-Werker:innen der ESIT sagen mit ihrer IT-Genossenschaft diesen haarsträubenden Entwicklungen den Kampf an!



von Nina Fábíán

2 Minuten Lesezeit (342 Wörter)



© ESIT

Datenrettung Graz 24h / 7

Egal was passiert ist

Rufen Sie uns an und sprechen Sie mit einem Experten. Kostenlose Info rund um die Uhr

datenrettung-oesterreich.com

ÖFFNEN

Die Erste Steirische IT-Genossenschaft (kurz ESIT) hat in einer Pressekonferenz auf den dramatischen IT-Fachkräftemangel in Österreich und insbesondere in der Steiermark hingewiesen. Hier fehlen weit über 2.000 IT-Fachkräfte und auch in der Landeshauptstadt Graz sind es mehrere Hundert. Im Rahmen der Pressekonferenz sprachen die ESIT-Gründer und Pioniere Thomas Rauch und Gerald Harrer, gemeinsam mit dem Strategieexperten Norbert P. Ulbing über die existenzbedrohenden Probleme der heimischen IT-Experten.

Rauch und Harrer waren vor der Gründung ihrer IT-Genossenschaft ebenfalls selbstständige IT-Experten. Sie kennen das Leid der meisten Ein-Personen-Unternehmen im steirischen IT-Sektor: 70 bis 100 Stunden Arbeitswochen sind die Regel, die ständige Rufbereitschaft zermüht (auch am Wochenende) und die inexistente Work-Life-Balance schreit nach Burn-out. Als Reaktion auf diese prekären Arbeitsbedingungen gründeten Thomas Rauch und Gerald Harrer die Erste Steirische IT-Genossenschaft.

Um die genannten dramatischen Zustände zu ändern, bietet man mit dem Maßnahmenpaket der ESIT eine Lösung für dieses Horrorszenerario an. Dessen primäres Ziel: die Arbeitsbedingungen von selbstständigen IT-Experten in der Steiermark zu verbessern. Die Vorteile der IT-Genossenschaft liegen auf der Hand: Vertretung bei Urlaub, Krankheit oder Karenz sowie die Sicherheit einer Genossenschaft. Die unabhängige Selbstständigkeit mit dem eigenen Unternehmen bleiben natürlich bei einem Beitritt zur ESIT erhalten. Die Erste Steirische IT-Genossenschaft hat nun ergänzend zu ihrem Standort in Semriach auch in der Landeshauptstadt einen Stützpunkt eröffnet. Durch diesen Schritt möchten Rauch und Harrer nun auch in Graz die schrecklichen Arbeitsbedingungen für selbstständige IT-Experten ändern. Das erklärte Ziel: dem IT-Fachkräftemangel in der steirischen Landeshauptstadt entgegenzuwirken und durch die ESIT optimale Arbeitsbedingungen für IT-Fachkräfte zu schaffen.

„Die Lage der steirischen IT-Experten ist haarsträubend. Es ist 5 vor 12. Wenn wir jetzt nichts tun, wird die Zahl der selbstständigen IT-Experten in der Steiermark weiter sinken. Ob dann noch eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung im IT-Bereich gegeben ist, ist fraglich. Aktuell sind die Wartelisten bei vielen unserer Kolleg:innen schon sehr lang. Wird jetzt nicht gehandelt, wird sich diese Lage weiter dramatisch verschlechtern.“